

# Templerlexikon Niederlassungen Deutschland

## Haldensleben = unklare Zuschreibung

Haldensleben ist heute Kreisstadt des Landkreises Börde im Bundesland Sachsen-Anhalt.

Anlass zu Spekulationen über ein mögliches Wirken des Templerordens in Haldensleben gab das dort existierende sogenannte „Templerhaus“. Der bestehende Bau entstand im Jahr 1553, doch finden sich auf dem Hof Reste eines mittelalterlichen Steinbaues. Dieser einer dendrochronologischen Untersuchung zufolge Anfang 13. Jahrhundert errichtete Vorgängerbau ist wahrscheinlich der hintere Abschnitt eines ursprünglich mit dem Giebel zur Magdeburger Straße stehenden Fachwerkbaues.

Die Templerkomturei von Wichmannsdorf könnte in Haldensleben einen Stützpunkt besessen haben. Belegt ist Ähnliches für die Augustiner, Dominikaner und Franziskaner, die in bester Lage im Umfeld der Marienkirche Stadthöfe in Haldensleben unterhielten. Schriftliche Belege zur Untermauerung dieser Hypothese fehlen allerdings.

Daher muss die bereits 1802 von Peter Wilhelm Behrends in seiner Stadtgeschichte gemachte Feststellung

„Ob übrigens im 13ten und 14ten Jahrhunderte auch Tempelherren in Haldensleben gewohnt und Güter besessen haben, wie die Tradition sagt, das kann ich aus keiner gleichzeitigen Urkunde beweisen, aber auch nicht widerlegen, muss es also dahin gestellt sein lassen...“

nach wie vor Gültigkeit hat.

### **Ansprechpartner:**

- Förderverein Wichmannsburg – Haldensleben und Umgebung e.V.

### **Quellenangabe:**

- **Behrends**; Peter Wilhelm: „Geschichte der Stadt Neu-Haldensleben“ Königslutter 1802
- **Hauer**; Ulrich: „Auf den Spuren der Templer im Ecomusée Haldensleben-Hundisburg“ in Jahresschrift der Museen des Landkreises Börde Band 48 ( 15 ) Haldensleben 2008

Bearbeitungsstand:

25. 8. 2010 Artikel v. F. Sengstock, bearb. v. A. Napp